

ZWEISIMMEN-JAZZ - ANN MALCOLM

Mit Charme musiziert



Marc Gilgen

Das Ann-Malcolm-Quintett überzeugte im Hotel Sonnegg in Zweisimmen mit warmen Jazz-Balladen.

Ann Malcolm bot im «Sonnegg» Zweisimmen mit ihren Mitmusikern Balladen aus dem Great American Songbook dar.

Erstmals in der Geschichte von Zweisimmen-Jazz fand ein Konzert im Hotel Sonnegg statt. Zu Gast war die Sängerin Ann Malcolm, eine heute in Basel lebende US-Amerikanerin. Begleitet wurde sie von vier teils hochkarätigen Musikern, die sich in verschiedensten Formationen ein Renommee verschafft haben.

Mit Charme, Witz und einem sympathischen Mix aus Englisch und Deutsch führte Ann Malcolm durch ihr Programm, das aus Liedern des Great American Songbook und aus mit eigenen Arrangements und Texten versehenen Stücken der Bebop-

und Hardbop-Zeit bestand. Der ebenfalls aus den USA stammende William Evans am Klavier bewies subtile Melodieführung und in den Soli Talent zur virtuellen Improvisation.

Am Bass agierte Bänz Oester solide, ohne sich jedoch in den Vordergrund zu drängen. Dejan Terzic beeindruckte am Schlagzeug sowohl mit dezenter Besenarbeit als auch mit druckvollem und zupackendem Stockspiel. Am Saxofon war kein Geringerer als Andy Scherrer zu hören, der die Schweizer Jazzszene über Jahre hinweg geprägt hat. Schien Ann Malcolm im ersten Set noch etwas verhalten – was wohl auf die problematische Akustik im Bühnenbereich und die trockene Luft zurückzuführen war –, kam ihre warme Stimme, je länger das Konzert dauerte, immer besser zum Ausdruck und Tragen. **KG**